



# POLIZEI ERMITTELT NACH VERDACHT DER GEFÄHRLICHEN KÖRPERVERLETZUNG

Veröffentlicht am 11.02.2025 um 10:00 Uhr

Im Lübecker Stadtteil St. Gertrud kam es am gestrigen Montag (10. Februar) in einem Mehrfamilienhaus zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Dabei wurden ein 63-jähriger und ein 31-jähriger Mann zum Teil schwerverletzt. Die Polizei fahndet nach den unbekanntem Tatverdächtigen und ermittelt wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. Gegen 20:40 Uhr wurden mehrere Streifenwagenbesatzungen des 3. und 4. Polizeireviers in die Bülowstraße in Lübeck gesandt, da es dort gegenwärtig zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen kommen sollte. Vor Ort trafen die Beamten auf drei Bewohner eines



/ Foto: Stodo.NEWS

Mehrfamilienhauses, die zum Teil schwere Verletzungen aufwiesen. Nach ersten Erkenntnissen befanden sich drei männliche Personen im Alter von 31, 36 und 63 Jahren in einer Wohnung des Mehrfamilienhauses als es an der Wohnungstür klingelte. Nach dem Öffnen der Wohnungstür sei eine unbekanntemännliche Person unvermittelt in die Wohnung eingedrungen und hätte die Bewohner körperlich bedrängt. Im weiteren Verlauf habe sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelt, wobei der 63-jährige Mann eine Gesichtsverletzung und der 31-Jährige zwei Stichverletzungen im Bauch- und Schulterbereich durch ein bisher unbekanntes Tatmittel davontrug. Die tatverdächtige Person flüchtete daraufhin in Begleitung einer weiteren unbekanntemännlichen Person in unbekanntem Richtung. Eine unmittelbare eingeleitete Fahndung mit mehreren Streifenwagen im Nahbereich nach den Tatverdächtigen sowie dem Tatmittel blieb erfolglos. Der Kriminaldienst übernahm die Tatortarbeit und sicherte erste Spuren. Der 31-Jährige wurde nach der Erstversorgung der Schnittwunden mit schweren, aber nicht lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Das Kommissariat 11 der Bezirkskriminalinspektion in Lübeck hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen und sucht zur Aufklärung des Tathergangs nach Zeugen, die am Montagabend gegen 20:40 Uhr im Bereich der Bülowstraße Beobachtungen zu dem Tatgeschehen oder den Tatverdächtigen gemacht haben. Der Beschreibung nach soll einer der beiden männlichen Tatverdächtigen ca. 1,90m groß und mit einer grauen Cargohose und einer schwarzen Daunenjacke bekleidet gewesen sein. Der zweite Tatverdächtige sei ca. 1,70 m groß gewesen und habe sein Gesicht mit einer Art Sturmhaube bedeckt. Hinweise werden unter der Rufnummer 04 51-13 10 oder per E-Mail unter [K11.luebeck.BKI@polizei.landsh.de](mailto:K11.luebeck.BKI@polizei.landsh.de) entgegen genommen.